

gehend von 7 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. (Annahme von Fracht- und Giltstückgut Montag bis Freitag nur bis 5 Uhr abends.) Sonnabends durchgehend von 7 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm., Giltgut bis 5 Uhr nachm. Zoll- und steuerfreie Giltgüter werden auch Sonntags von 8—12 Uhr vorm. mit Ausnahme der Gottesdienststunden angenommen und ausgeliefert.

Güter-Inspektor Ernst Gustav Held.

Kassen- Hermann Alwin Lunze.

Eisenbahn-Obersekr. Fritz Georg Heinemann.

Max Willi Lepsh.

Eisenbahn-Assistent Karl Albert Graf.

Lademeister Paul Alwin Pfennigwerth.

Franz Clemenz Schrapel.

Oberladeschaffner Gustav Adolf August.

Eisenbahn-Betriebsassist. Rich. Artur Wunderlich.

" Gustav Johannes Wünsche.

Weichenwärter Karl Hermann Scheibe.

Bahnwärter Paul Robert Haucke.

Bahnmeisterei R. P. I.

Dienstvorstand Eisenb.-Bauinspektor Schuster.

Betriebs-Assistent Schwarze.

Hilfs- Neumann.

Rottenmeister Hesse.

Rottenführer Bühr

Schmele.

Oberbahnwärter Henker

Müze

Bahnwärter Bulling.

Benad.

" Synnatzschke.

Schränkenwärter Bartsch.

Rachel.

Übergangswärter Herzog.

" Schäfer.

Finanzamt Kamenz.

Kasernestraße 10B Abt. B.

Geschäftszeit

für den öffentlichen Verkehr: 8—12 Uhr vorm., Sonnabends 8—11 Uhr vorm.

Finanzamtsvorsteher:

Kurt Schreher, Regierungsrat.

Steueramtmann:

Alfred Schaarmann,

Obersteuerinspektor:

Johannes Borr.

Steuerinspektoren:

Emil Feuchtmeyer, Alwin Fischer, Oswald Wolf, Johannes Schierz, Max Fiedler.

Obersteuersekretäre:

Fritz Hübner, Erich Bogel, Walter Seeland, Paul Göhler, Erwin Freude.

Steuersekretäre:

Oskar Kunze, August Hertel, Ernst Schöne, Alfred Förster, Ernst Lepke, Georg König.

Steuerassistenten:

Paul Schwerdtner, Paul Macher, Hermann Bauer, Hermann Ratschack, Richard Zeidler,

Fritz Querchfeld, Max Klinke, Hermann Hornuff, Max Radschack, Paul Bäder, Walter Schulz, Willy Thiele, Karl Hahn, Alfred Hoffmann.

Heizer: Johann Kischischian.

Steueroberwachtmeister: Ernst Frölich.

Hauswart: August Rölke.

Außerdem 5 Vertragsangestellte.

Umfang des Finanzamtsbezirkes: Die Amtsgerichtsbezirke Kamenz und Pulsnitz.

Zollamt Kamenz.

Lazarettverwaltungsgebäude, Kasernestraße.

Geöffnet: Wochentags vorm. von 8—12 und nachm. von 1/23—1/25 Uhr, Sonnabends von 8—12 Uhr.

Kirchenwesen.

Evangelisch-lutherische Kirchen.

Haupt- und Pfarrkirche zu St. Marien.

Erbaut um 1280

Kollator: Der Stadtrat.

In diese sind eingepfarrt: Bernbruch, Brauna mit Rohrbach, Deutschbaselitz, Gelenau, Hennersdorf, Jesau, Liebenau, Lüdersdorf, Petershain, Schiedel, Schwosdorf, Wiesa, Bischornau.

Pfarrer: P. prim. L. Rich. Döhler, Pf. Hugo Nollau, Pf. Paul Zentsch. **Kantor:** Realschullehrer Max Nutschan. **Organist:** Oberlehrer Börner. **Kirchner und Kirchenbuchführer:** Ernst Wünsche.

Am Osterfeste 1527 wurde zum ersten Male evangelischer Gottesdienst durch den Kaplan Johann Ludwig darin gehalten. Im Sommer 1887 wurde die Hauptkirche am Turm, Pfeilern und Wänden einer gründlichen Renovation unterworfen. 1891 erhielt sie ein neues von Walker (Ludwigsburg) erbauten Orgelwerk mit 42 klingenden Stimmen; auch ist der Sänger- und Orgelchor nach einem Möckelschen Plane umgebaut. 1904 drei große Altarfenster, Buntverglasung, darstellend Weihnachten, Ostern und Himmelfahrt, 1906 Lutherfenster im Schiff, 1913 die beiden Sakramentsfenster, links vom Lutherfenster: die Taufe (dargestellt durch eine Wendeltaufe), rechts das heilige Abendmahl (dargestellt durch den ersten evang.-luth. Abendmahlsgang der Kamener Ratsherren 1527), 1908 Heizanlage, neues Schiffsgestühl, Abbruch der Altarplatzemporen, 1910 Erneuerung des Altarwerkes.

In ihr werden gehalten: alle Hauptgottesdienste (9 Uhr) an Sonn- und Festtagen, die sonntäglichen Nachmittags-Gottesdienste (im Sommer um 1 Uhr, im Winter um 5 Uhr), die Wochenkommunionen am ersten Freitag jeden Monats, mit Ausnahme der harten Wintermonate, die 4 Abendkommunionen (am zweiten Advent, am Totenfeste und an den beiden Bußtagen), alle Trauungen und Taufen.